

Mittwoch, 25. November 2020, Münchner Merkur - Süd Seite 32

EHRENAMT

Einsatz für Waisenkinder in der Karibik



Nicole Anetzberger (50) ist seit fünf Jahren Schatzmeisterin im Verein Azioni Niños Felices in Oberhaching. Die gemeinnützige Organisation setzt sich für Heimkinder in der Dominikanischen Republik ein. Wie sind Sie zum Verein gekommen?

Ich bin Mutter von vier Kindern und habe mich schon immer in sozialen Projekten engagiert. Besonders die Kinder in der Dominikanischen Republik sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Neben den Kindern im Kinderheim haben wir noch 95 Kinder, die durch

Patenschaften unterstützt werden. 60 Schüler werden in der von uns gebauten Schule in San Marco Arriba unterrichtet.

Wie viele Lehrer gibt es?

Wir selber haben keine Lehrer, sondern die Schulbehörde, der wir das Gebäude mit vier Räumen zur Verfügung gestellt haben. Drei Zimmer sind Klassenzimmer, der vierte Raum wird als Speiseraum genutzt.

In welcher Klassengröße wird unterrichtet?

Die Klassen eins und zwei, drei und vier sowie fünf und sechs bilden jeweils eine Klasse mit 20 Kindern. Sie werden von einem Lehrer unterrichtet.

Wie viele Kinder sind in dem Kinderheim untergebracht?

Dort leben zurzeit 23 Mädchen und sieben Jungs. Durch Spenden werden Nahrungsmittel, Gas fürs Kochen, Ärzte, Medikamente, Strom, Telefon, Internet, Fahrzeugkosten, Instandhaltung der Gebäude, Personalkosten und die Krankenversicherungen gezahlt. Der Betrieb des Kinderheims erfordert ein Spendenaufkommen von circa 60 000 Euro pro Jahr, was insbesondere im Corona-Jahr eine riesige Herausforderung ist.

Gibt es Wartelisten für Paten und welche Kriterien müssen erfüllt sein?

Nein, denn es gibt mehr bedürftige Patenkinder als Paten. Paten sollten bereit sein das Patenkind bis zum 18. Geburtstag mit 50 Euro pro Monat zu unterstützen und einen kleinen Aufwand für den persönlichen Kontakt in Form von ein bis zwei Briefen pro Jahr auf sich zu nehmen.

Kann man die Patenkinder auch besuchen?

Ja, viele Pateneltern waren schon vor Ort. Auch der Besuch des Kinderheims und der Schule ist möglich. Das sind sehr spezielle, prägende und schöne Erfahrungen, aus denen sich zum Teil Freundschaften entwickelt haben. Besuchen Sie doch mal unsere neu gestaltete Homepage www.azionininosfelices.de und machen Sie sich selbst ein Bild von unserer Arbeit. mvk